

## **Außerordentliche Mitgliederversammlung am 4. Mai 2011:**

### **Klares „Ja“ zum Fortschritt**

Eine satte Mehrheit von 65% für den Bau des neuen Bewegungszentrums war das Ergebnis einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 4. Mai 2011, die allein dieses Thema zum Tagesordnungspunkt hatte.

Auf Grund der Tragweite des Projektes rechnete man mit etwas mehr Interessierten als bei üblichen Hauptversammlungen des Vereines und stuhlte die Altheimer Gemeindehalle zunächst für ca. 240 Zuhörer auf. Der Ansturm, der dann 20 Minuten vor acht Uhr begann, überraschte auch die größten Optimisten. Insgesamt kamen 400 stimmberechtigte Mitglieder des SC Staig sowie 20 weitere Gäste.

Die Zuhörer wurden von der Vereinsvorsitzenden Ulrike Geiselman zunächst sehr detailliert über das Projekt informiert. Die gesamte Entwicklung seit Anfang 2010 wurde auch anhand von Bild-Präsentationen vorgestellt. Jeder einzelne Schritt von der Idee bis zur Erstellung eines Finanz- und Raumplanes wurde ausführlich erklärt. Dazu gehörten u. a. die Veränderungen des Freizeitverhaltens und die Mitgliederschwankungen in Sportvereinen, die Untersuchung des Fitness-Marktes und der Konkurrenz, die Eingrenzung eines realistischen Einzugsgebietes und die Errechnung des Potentials darin.

Auch ein möglicher Bauplan war bereits gezeichnet, der das Zentrum als Erweiterung des Vereinsheimes zeigte, dessen Räumlichkeiten zum größten Teil ihre derzeitige Nutzung beibehalten würden.

Klar ersichtlich wurde bei diesen Ausführungen, dass der Verein keinen der Schritte alleine vornahm, sondern immer unabhängige, erfahrene und kompetente Firmen dafür beauftragt wurden und dass vor jedem weiteren Schritt auch vom Württembergischen Landessportbund, der die gesamte Planungsphase finanzierte, geprüft wurde, ob das Vorhaben weiterhin realisierbar und finanzierbar bleibt.

Neben Vertretern dieser Partner und der Vereinsvorsitzenden Ulrike Geiselman stellte sich auch Bürgermeister Martin Jung bereit zur anschließenden sehr regen Diskussion mit den Gästen, die von dem Ehrengast Erich Kienhöfer geleitet wurde. Es wurden Fragen zur Finanzierung, zur Ausstattung, zur personellen Betreuung, zum Monatsbeitrag und auch schon zu möglichen Öffnungszeiten gestellt. Bedenken bezüglich des vermehrten Verkehrsaufkommens wurden geäußert; auch zum Erhalt des derzeitigen Sportangebotes und zum Verhältnis zwischen Übungsleitern im Hauptverein und Mitarbeitern im Bewegungszentrum.

Die Diskussion musste auf Grund der sehr fortgeschrittenen Zeit und einer beginnenden Unruhe im Saal, um 22:45 Uhr beendet werden, um die Abstimmung durchführen zu können.

An der geheimen Wahl nahmen 398 Mitglieder teil, 9 Stimmabgaben waren ungültig, 260 Mitglieder stimmten dafür, 129 dagegen. Somit wurde die einfache Mehrheit von 50% + 1 Stimme, die formal den Bau ermöglicht, weit übertroffen.

Wir bedanken uns bei allen interessierten Gästen für das zahlreiche Erscheinen, für das große Interesse an diesem Projekt, für die lebhafteste Diskussion und zu guter Letzt für das Vertrauen, das Sie uns mit diesem Wahlergebnis aussprechen. Durch das Bewegungszentrum geht der SC Staig in die richtige Richtung, in eine fortschrittliche Zukunft und seinen Mitgliedern und deren Interessen entgegen.

Baubeginn des Bewegungszentrums SC Staig wird im Herbst 2011 sein und bereits ein Jahr später, im Herbst 2012, möchten wir Sie zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten herzlich einladen.

Wer bereits nach der Abstimmung sein Interesse am Sportvereinszentrum zeigen wollte, konnte sich gleich in eine Liste eintragen um weiterhin Informationen über den

Stand des Vorhabens, Frühbucherrabatte etc. zu erhalten. Auch diese Anzahl hat uns überrascht, trotz Aufbruchstimmung haben sich bereits 80 Interessenten in die Listen eingetragen. Haben auch Sie Interesse, dann können Sie dieses per Mail an [info@sc-staig.de](mailto:info@sc-staig.de) bekunden oder schriftlich an die 1. Vorsitzende Ulrike Geiselmann, Tannenweg 18, 89195 Staig. Somit erhalten Sie den Newsletter, Informationen über Frühbucherrabatte und Sonderaktionen.

Zeigen Sie Ihr Interesse, gehen Sie mit uns gemeinsam diesen Weg, damit wir erfolgreich das Ziel „Sportvereinszentrum“ erreichen.

Die Vorstandschaft